

RN 15.1.05

Bojak nun Nummer eins

Tischtennis: Aufgerückt in Rolands Landesliga-Team / PSV gegen „richtigen Gegner“

Für die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (11.) wird am Samstag, 15. Januar, die „zweite Halbzeit“ des Abstiegskampfes in der Landesliga „angepfeifen“.

Die Europastädter empfangen am ersten Rückrundenspieltag den Liga-Primus TTC Post Hiltrop an der Bahnhofstraße. Das erste Treffen hatte der Aufsteiger aus Castrop-Rauxel nach einem 0:5-Rückstand in Bochum mit 3:9 verloren. Diesmal wollen die heimischen Zelluloid-Artisten zumindest ein knapperes Ergebnis erzielen. Die Roländer greifen im Vergleich zur Hinrunde in einer anderen Formation zum Schläger: Kapitän Christian Bojak wurde vom Landesliga-Staffelleiter aufgrund seiner positiven Einzelbilanz an Position eins der Rauxeler gesetzt. Dafür rutschen Marc Heydemann und Matthias Böhm auf die Bretter zwei und drei. Dahinter bleibt die Rangfolge mit Thorsten Wasielak, Torben Krumme und Christoph Pauly unverändert.

In der **Bezirkssklasse** trifft der Post SV (9.) zum Rückrundenaufakt am Samstag, 15. Januar, auf den „richtigen Gegner“. So sieht es zumindest der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Mit einem Sieg beim Tabellen- und Orts-Nachbarn TV Gerthe 2 (8.) können die Obercastroper die Abstiegszone weit hinter sich lassen.

Bereits am Freitag Abend trat die DJK Roland Rauxel 2 (7.) bei der Westfalia Somborn 2 (10.) an. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss



Die neue Nummer eins im Team des Landesligisten DJK Roland Rauxel: Weil Christian Bojak in der Hinrunde so erfolgreich spielte, muss er in der Rückrunde die Europastädter anführen. RN-Foto: Goldhahn

noch nicht vor.

In der **Frauen-Verbandsliga** wollen sich die Akteurinnen des Tabellenvorletzten Post SV (9.) am Samstag, 15. Januar, gegen den Überraschungs-

Zweiten, TV Gerthe, nervenstark zeigen. Das Hinspiel beim Aufsteiger aus Bochum hatten die Postlerinnen deutlich mit 2:8 abgegeben. Um im Abstiegskampf nach ledig-

lich drei Remis aus neun Partien einen Startschuss im Abstiegskampf abfeuern zu können, benötigen die Europastädterinnen dringend den ersten Saisonsieg. ■ -as

Post-Damen gegen Titelfavoriten

Roland Rauxel startet das Projekt Klassenerhalt gegen den Tabellenführer

Für die heimischen Tischtennis-Vereine geht es wieder los. Nach der Spielfreien Zeit starten die Teams in die Rückserie der laufenden Saison. Für die Mannschaften von DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop wird es nun ernst. Beide Vereine müssen hart kämpfen, denn die ein oder andere Mannschaft befindet sich im Abstiegsstrudel.

Damen-Verbandliga: Post SV Castrop I - TV Gerthe, Sa. 18.30 Uhr. Für die Post-Damen ist nun praktisch jedes Match ein echtes „Endspiel“. Will man sich aus dem Tabellenkeller verabschieden, müssen die Punkte in der Rückserie eingefahren werden. Die Post-Ladys sind derzeit auf dem vorletzten Platz und haben mit dem Aufstiegsaspiranten aus Gerthe einen echten „Brocken“ vor der Brust. Wenn das Pauly-Team gut aus den Startlöchern kommt, ist vielleicht eine Überraschung möglich.

Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel - TTC Post Hiltrop, Sa. 18.30 Uhr. Gleich zum Rückrundenauftritt bekommt es der Landesliga-Aufsteiger (11.) mit dem ungeschlagenen Meisterschaftsfavoriten Post Hiltrop (1.) zu tun.

tan auf einem Abstiegsplatz und hat sich für die Rückrunde viel vorgenommen.

Herren-Bezirksklasse: TV Gerthe II - Post SV Castrop I Sa. 18.30 Uhr. Auch die Post-Herren müssen aufpassen, um in der Tabelle nicht weiter abzurutschen. Die Gbiorczyk-Sechs rangiert in der Tabelle auf Platz neun und steht nur einen Platz hinter den Gerthern. Da ist natürlich ordentlich Spannung in der Partie. Aber die Tabelle sagt auch aus, dass die Bochumer sicher schlagbar sind. Mit einem Sieg könnte sich der PSV etwas Luft

Tischtennis

zu den Abstiegrängen schaffen.

SV Westf. Somborn II - DJK Roland Rauxel III, Sa. 18.30 Uhr. Ohne Spitzenbrett Christian Chroscinski (Urlaub) tritt die Rauxeler Zweitvertretung (7.) beim Ortsnachbar Somborn (10.) an. Trotzdem will der Bezirksklassen-Aufsteiger den 9:3-Erfolg aus dem Hinspiel wiederholen. Gelingt dies, wäre ein direkter Konkurrent im Kampf um den Klassenerhalt auf lange Sicht distanziert und man hätte sich der Abstiegssorgen erst einmal entledigt.



Herren-Kreisliga Gr.1: Post SV Castrop II - FC Brünninghausen, So. 10.00 Uhr. Die Post-Reserve steht als Tabellenletzter gegen die Dortmunder (3.) sicher vor einer schweren Aufgabe. Die Postler werden sich wohl mit dem Gedanken anfreunden, in der nächsten Spielzeit eine Klasse tiefer zu spielen, denn wahrscheinlich steigen fünf Mannschaften aus der Kreisliga ab. Aber vielleicht macht die Hegerertruppe das Unmögliche noch wahr.

Die erste Mannschaft von Roland Rauxel muss in der Rückrunde für den Klassenerhalt in der Landesliga kämpfen.

Saxonia Dortmund II - DJK Roland Rauxel III, Sa. 18.00 Uhr. Einen ähnlichen „Sahnetag“ wie am ersten Spieltag muss die dritte Mannschaft (6.) gegen den Tabellenführer Saxonia Dortmund erwischen. Damals stieg die Truppe um Ralf Kemler souverän mit 9:2. Mittlerweile hat sich das Blatt gewendet. Die Gastgeber gehen anschließend nur noch

zwei Zähler ab. Die Europastädter befanden sich dagegen zuletzt im Formtief und verabschiedeten sich mit zwei Niederlagen in Serie aus dem Aufstiegskampf.

Herren-Kreisliga Gr.2: PTSV Dortmund - DJK Roland Rauxel IV, Sa. 17.30 Uhr. Ein vermeintlich schwacher Gegner steht der „Vierten“ (5.) gegenüber. Dennoch gilt es das

Bild: Lojkowski/HG

siegleose „Schlusslicht“ vom PTSV Dortmund nicht zu unterschätzen. Um den angepeilten Rang im oberen Mittelfeld zu verteidigen, sind Siege gegen die Teams aus dem Tabellenkeller Pflicht. Hans Wasielek ist nach seiner Verletzungspause wieder mit dabei. Für den fehlenden Wolfgang Bergins kommt Jörg Bollenbach zum Einsatz.

-JOB-

W 177 14.1.05

Roland vergab Satz- und Matchbälle

Tischtennis: PSV-Frauen „nicht weiter“

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (11.) unterlagen zum Auftakt der **Landesliga**-Rückrunde dem Tabellenführer TTC Post Hilstrup mit 2:9. „Erwartungsgemäß“, wie Pressewart und Mitspieler Christoph Pauly sagte. Er betonte allerdings: „Das Ergebnis gibt keinesfalls den engen Spielverlauf wieder.“ Nachdem Christian Bojak und Matthias Böhm die Gastgeber in Führung brachten, wurden die anderen beiden Doppel unglücklich verloren. Anschließend zeigte sich, warum zehn Tabellenplätze zwischen den Bochumern und dem Aufsteiger aus der Europastadt liegen: In allen Einzeln ging es äußerst knapp zu; zahlreiche Satz- und Matchbälle blieben auf Seiten des Tabellen-Vorletzten ungenutzt, während die Bochumer das glückliche Ende für sich hatten. Thorsten Wasielak musste gar erst mit 15:17 in der Verlängerung des entscheidenden Durchganges die Segel streichen. Nur Torben Krumme konnte mit einem klaren 3:0-Erfolg

noch für den zweiten Rauxeler Zähler sorgen. Trotzdem waren die Rauxeler Zelluloid-Artisten zufrieden mit ihrer Leistung. Pauly: „Der Spitzenreiter gehört nicht zu den Teams, die im Kampf um den Klassenerhalt bezwungen werden müssen.“

Zum Auftakt der Rückrunde musste sich der Post SV (9.) in der **Frauen-Verbandsliga** mit 3:8 dem Tabellenzweiten TV Gerthe geschlagen geben. Die Obercastroperinnen haderten allerdings mit den ersten Spielen der Begegnung: Überraschend verloren nämlich Tina Schlegel und Nicola Pauly ihr Doppel. Danach verloren beide ein Einzel hauchdünn jeweils im fünften Satz. Pressewart Hiller: „Da war die Partie so gut wie gelaufen.“ Sprich: verloren. Frederike Köchling war an zwei Punkten beteiligt, im Einzel sowie im Doppel an der Seite von Ivonne Popella. Tina Schlegel sorgte für den dritten Punkt. Hiller: „Im Abstiegskampf kommt man damit aber nicht weiter.“ ■ carlo

RIV 17.1.05

PSV schon wieder im Abstiegskampf

Tischtennis: Bezirksklasse

In der Tischtennis-Bezirksklasse hat für den Post SV (9.) mit dem ersten Rückrunden-Spieltag der neuerliche Abstiegskampf begonnen. Der Bezirksliga-Absteiger aus Obercastrop musste sich beim TV Gerthe 2 (7.) mit 5:9 geschlagen geben. Schon vor dem ersten Aufschlag waren die Karten neu gemischt worden. Gerthe hatte eine neue Nummer eins; die Postler mussten mit zweifachem Ersatz antreten. Schon nach den Doppeln lagen die Gäste im Hintertreffen; nur Axel Walther und Waldemar Gbiorczyk waren erfolgreich. In den Einzeln hielten die Postler „noch einigermaßen mit“, wie der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller betonte: „Doch zu einem Punkt reichte es am Ende nicht.“

Auch ihre Nummer eins, Christian Chroscinski (Ur-

laub), „überrollte“, so Michael Bergins wörtlich, die zweite Roländer Mannschaft (8.) den Gastgeber Westfalia Somborn mit 9:2. Obwohl sich der Tabellenzehnte zur Rückrunde noch mit zwei neuen Spielern verstärkte, um dem Abstieg zu entgehen, zeigten Werner Erhardt und Co., dass sie sich 2005 frühzeitig ins Mittelfeld absetzen wollen. Beim Stande von 8:2 für die Roländer machte Andreas Friebe in seinem vorgezogenen Einzel bereits den Siegpunkt. Da die Spiele von Marc Langbein und Bergins jedoch zuerst zählten, mussten beide noch einmal an die Platte und gestatteten den Dortmundern, als die Spannung raus war, noch die Punkte drei und vier. Neben Friebe war wieder einmal Erhardt mit der Beteiligung an drei Zählern Garant für den Erfolg. ■ carlo

Post SV-Herren sind in der Bezirksklasse ab sofort im Abstiegskampf

Roland Rauxel II sorgt für Überraschung

Die Zeit des Wartens für die Tischtennis-Akteure von DJK Roland Rauxel und Post SV Castrop sind vorbei. Am Wochenende sind beide Vereine wieder auf Punktejagd gewesen. In der Landesliga mussten die Roländer die wohl erwartete Niederlage gegen den Tabellenführer hinnehmen. Aber auch den Post-Damen gelang keine Überraschung. Die Ladys hatten bei der 3:8-Niederlage keine Chance gehabt.

Damen-Verbandsliga: Post SV Castrop 1 - TV Gerthe 2 3:8. Der Favorit setzte sich in diesem Match durch. Sicher überraschend war die Niederlage von Tina Schlegel und Nicola Pauly im Doppel. Als beide auch noch ihre Einzel im Entscheidungssatz knapp verloren, war die Partie eigentlich gelaufen. Für die Punkte auf Seiten der Postlerinnen sorgten Frederike Köchling im Einzel und Doppel und den dritten Punkt erkämpfte Tina Schlegel.

Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel I - TTC Post Hiltrop 1 2:9. Zwar musste die Bojak-Sechs die erwartete Niederlage gegen den Tabellenführer hinnehmen, aber das Ergebnis spiegelt keinesfalls den engen Spielverlauf wieder. Matthias Böhm und Christian Bojak konnten ihr Auftakt-doppel gewinnen. Die beiden anderen Paarungen gingen nur knapp verloren. Auch in den Einzeln ging es äußerst knapp zu: zahlreiche Satz- und Matchbälle blieben auf Seiten der Roländer ungenutzt, während die Bochumer das glücklichere Ende immer auf ihrer Seite hatten. Lediglich der gut aufgelegte Torben Krumme konnte sein Einzel mit 3:0 einfahren. Auf dieser Leistung muss Roland aufbauen.

Herren-Bezirksklasse: SV Westf. Somborn 2 - DJK Roland Rauxel 2 4:9. „Wir haben die Somborner einfach überrollt“, so die positive Zusammenfassung von Michael Bergins aus der zweiten Mann-

schaft. Zwar fehlte den Roländern Spitzenbrett Christian Chroscinski (Urlaub), aber Werner Erhardt zeigte sich als überragender Akteur an diesem Tag. Erhardt konnte beide Einzel und an der Seite von Marc Langbein das Doppel gewinnen. Auch Andreas Friebe blieb ungeschlagen.

TV Gerthe 2 - Post SV Castrop 1 9:5. Dies war kein guter Start für die Postler. Schon vor dem Anschlag war die Ausgangslage nicht besonders gut: Der PSV mussten mit zwei Ersatzleuten antreten und die Bochumern präsentierten eine neue Nr. 1. Die Ersatzspieler im unteren Paarkreuz hatten es ganz schwer und konnten keinen Punkt einfahren. Zwar konnten die anderen Paarkreuzer noch punkten, aber am Ende mussten die Postler den Bochumern zum Sieg gratulieren.

Tischtennis

Jetzt hat für das Gbiorczyk-Team der Abstiegskampf begonnen.

Herren-Kreisliga Gr. 1/2: Post SV Castrop 2 - FC Brünninghausen 1 7:9. Die Postler boten dem Aufstiegs-kandidaten eine ausgeglichene Partie. Einen Punkt hätten die Obercastroper sicher verdient gehabt, doch im Moment fehlt dem PSV einfach nur etwas Glück. Bester Einzelakteur war Andreas Kunze.

DJK Sax. Dortmund 2 - DJK Roland Rauxel 3 8:8. Ein absolut verdienter Punkt für die Roländer. Eigentlich hätte die Kemler-Truppe den Sieg verdient gehabt, doch wenn man alle Doppel verliert, muss man am Ende mit einem Punkt zufrieden sein. Bestere Akteure waren Raimund Schulze und Torsten Bonk die beide Einzelgewinne konnten.

Post Telk. SV Dortmund 2 - DJK Roland Rauxel 4 1:9. Die Roland-Oldies hatten es eilig beim Tabellenletzt. Geburtstagskind Jürgen Wasielak konnte beide Einzel gewinnen und Vater Hans Wasielak gestattete den Dortmundern den einzigen Punkt. **-JOB-**

WFF 7

17.1.05

WTT 7 20.1.05

Derbysieg für Roland Rauxel

1. Kreisklasse: Post SV 2 verliert klar

In der Tischtennis-Jugend-Bezirkssklasse unterlag der Post SV Castrop dem TTC Gahmen. Überraschend gewann die zweite Jugendmannschaft von Roland Rauxel das Lokalderby gegen den Post SV Castrop in der 1. Kreisklasse.

■ **Jugend:** In der Bezirksklasse verlor die erste Mannschaft des Post SV Castrop beim TTC Gahmen 1 mit 2:8. Mit Phillip Kohtz fehlte den Postlern ein erstklassiger Mann in ihren Reihen. Aber die Lünener (4.) waren gerade an den Spitzebrettern eine Nummer zu groß für den PSV-Nachwuchs. Nur Steffen Pogorzelski konnte seine beiden Spiele gewinnen und verhinderte damit die Höchststrafe. Um den Abstieg zu verhindern, müssen die Obercastroper gegen Teams aus der unteren Tabellenregion die Punkte einfahren.

Überraschend deutlich setzte sich die zweite Mannschaft von Roland Rauxel in der 1. Kreisklasse im Nachbarschaftsduell gegen den Post SV Castrop mit 8:2 durch. Die 2:0-Doppelführung wog die Roländer früh in Sicherheit. Nur Lucas Sannemann (gegen Marcel Rebbert) und Christopher Radhoff (gegen Beatrice Sommer) mussten anschließend noch einmal ihrem Gegenüber gratulieren, so dass am Ende ein etwas zu hoch ausgefallener 8:2-Sieg für die Gäste zu Buche stand. Christopher Paul und Thies Fritzenkötter spielten je 2:0. Die beiden Ehrenpunkte für die Postler holten Marcel Rebbert und Beatrice Sommer.

Der Post SV Castrop 3 gewann in der 2. Kreisklasse klar mit 8:0 gegen den TTC Holzwickede 1. Zwar fehlten bei den Postlern zwei der vier Akteure

und PSV-Jugendchef Rolf Pauly rechnete wohl mit dem schlimmsten. Doch die Holzwickeder traten wegen einer organisatorischen Panne erst gar nicht an, so dass die Obercastroper kampflos dieses Match gewannen.

■ **Schüler:** Keine Probleme mit dem unerfahrenen Team aus Unna hatte die erste Schülervertretung von Roland Rauxel beim 8:0-Kantersieg in der 1. Kreisklasse. In Bestbesetzung ließen Yannick Wittwer-Schmidt, Alexander Hasecke, Julien Rösner und Philipp Kortmann den Gastgebern nicht den Hauch einer Chance.

Eine Niederlage in der selben Gruppe musste die zweite Roland-Mannschaft einste-

Jugendtischtennis

cken. In einer mitreißenden Partie hatte der TV Brechten schließlich mit 8:5 (Satzverhältnis 28:25) denkbar knapp die Nase vorn. Das konnte auch der „Spieler des Tages“ Marcel Götz mit vier Punkten nicht verhindern.

In einem ausgeglichenen und unglaublich spannenden Spiel mussten sich der Post SV Castrop in der 1. Kreisklasse knapp mit 6:8 dem TuS Wellinghofen 1 geschlagen geben. In diesem Match war der Kleinste der GröÙte: Der 11-Jährige Luca-Alexander Kempf konnte alle drei Spiel jeweils knapp für sich entscheiden und an der Seite von Florian Gil das Doppel gewinnen.

Fulminant startete die neu gemeldete dritte Mannschaft von Roland Rauxel in der 2. Kreisklasse ins Jahr 2005. Den Tischtennis-„Frischlingen“ aus Holzwickede überließen die jungen Roland-Cracks nicht einen Zähler und gewannen mit 8:0.

-JOB/MW-

WA 7 21.1.05

DJK Roland Rauxel will das Unmögliche wahr machen

Post-Damen und Post-Herren müssen endlich wieder punkten

Die Tischtennis-Cracks aus Castrop-Rauxel erwartet wieder ein verdammt schwerer Spieltag. Die Teams des Post SV Castrop und auch der DJK Roland Rauxel müssen endlich wieder punkten, damit der Abstieg noch verhindert werden kann.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK Adler Frinrop, Sa. 18.00 Uhr. Die Postdamen stehen weiter unter Druck. Die Gäste sind Tabellenfünfter und für die Obercastroperinnen sicher ein ziemlich dicker Brocken. Aber genau so einen Brocken müssen die Post-Ladies knacken, wenn sie am Ende nicht den Gang in die Bezirksklasse antreten wollen. Insgesamt wollen die Postlerinnen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung für eine Überraschung sorgen.

Herren-Landesliga: SC Buer-Hassel 1 - Roland Rauxel 1, So. 10.00 Uhr. Eine fast unlösbare Aufgabe erwartet die Roländer in ihrem Auswärtsspiel beim Tabellendritten. Doch bereits im Hinspiel (5:9) zeigte der Verbandsliga-Absteiger einige Schwächen bei den Ro-

ländern. Mit einer Punkteteilung wäre die Bojak-Sechs sicher mehr als zufrieden und dürfte dem heimischen Aufsteiger für die nächsten schweren Aufgaben eine Menge Selbstvertrauen geben. Wichtig wird sein, dass die Roländer in den Anfangsdoppeln gut aus den Startlöchern kommen.

Herren-Bezirksklasse: TTC Harpen 2 - Post Castrop, Sa. 17.30 Uhr. Auch die Postler sind in Abstiegsnöte geraten. Jetzt soll die Wende beim Tabellenfünften geschafft werden. Ein Problem dürfte sein,

Tischtennis

dass die Postler nicht mit den besten Sechs antreten können. Aber auch die Gbiorczyk-Truppe muss endlich punkten, denn die Postler haben nur noch drei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Roland-Rauxel 2 - Post SV Langendreer 1, So. 10.00 Uhr. Der ungeschlagenen Tabellenführer stellt sich in Rauxel vor. Mit Kampfgeist und einer guten Teamleistung wollen die Roländer (7.) die Bochumer in Bedrängnis bringen. Christian Chroscinski kehrt nach seinem Urlaub ins Team zurück.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel - TV Einigkeit Barop 3, Sa. 17.30 Uhr. Das dritte Team (6.) empfängt den Tabellenvierten aus Dortmund. Die Roländer haben durch die Punkteteilung beim Ligaprimus Saxonia Dortmund reichlich Selbstvertrauen getankt. Mit einem Sieg könnte die Kriegel-Sechs in der Tabelle wieder nach oben „schielen“.

Roland Rauxel 4 - TuS Scharnhorst, So. 10.00 Uhr. Die Rauxeler Oldies erinnern sich nur ungern an die klare Hinspielschlappe (1:9) gegen den Tabellenzweiten. Aber die Heimischen mussten dabei feststellen, dass die Dortmunder einfach eine Nummer zu groß waren. Das einzige, was den Rauxlern helfen kann, ist der Sonntag als Spieltag, denn damit dürfte die junge Garde der Gäste vielleicht so ihre Probleme haben.

TuS Rahm 2 - Post Castrop 2, Sa. 18.00 Uhr. Ein echter „Abstiegsknaller“ für die Postler. Die Gastgeber stehen nur einen Rang vor den Postlern und dürfte für die Heimischen die letzte Chance auf den Klassenerhalt sein. Bei einer Niederlage dürfte der Abstieg wohl bereits besiegelt sein. **-JOB-**

22.1.05 RIV

Roland will überraschen

Tischtennis: PSV-Frauen müssen gewinnen

Die Tischtennispieler des Aufsteigers DJK Roland Rauxel (11.) stehen am Sonntag, 23. Januar, beim Verbandsliga-Absteiger SC Buer-Hassel (3.) vor einer schweren Landesliga-Aufgabe.

Sie liebäugeln insgeheim mit einem Punktgewinn. Das eher knappe 5:9 des Hinspiels nährt diese Hoffnung. Die Roländer rechnen hoch, dass sie in der ausgeglichenen Liga den einen oder andere Überraschungssieg landen müssen, um den Klassenverbleib noch unter Dach und Fach bringen zu können. Respekt haben die Europastädter vor allem vor der Gelsenkirchener Nummer eins, Sascha Nowak, die eine 19:3-Einzelbilanz verbucht. Zudem sollen sich die Gastgeber gar vor der Rückrunde an den unteren Brettern verstärkt haben.

In der **Bezirkklasse** hängen für den abstiegsgefährdeten Post SV (9.) die Punkte-Trauben beim Tabellendritten TTC Harpen äußerst hoch. Zumal die Postler wohl nicht in Bestbesetzung antreten können: Erste berufliche „Wackel-Kan-

didaten“ sind Torsten Tauber und Günther Wohlfarth. Das Hinspiel zu Beginn der Saison verloren die Obercastroper „hauchdünn“ mit 7:9. „Die ersten Spiele unserer Mannschaft waren allesamt gut - danach ging es aber bergab“, trauert der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller dem starken Saisonstart seines Teams hinterher.

Aufsteiger DJK Roland Rauxel 2 (7.) will die 3:9-Pleite der Hinserie gegen den Liga-Primus PSV Langendreer vergessen machen. Mehr Gegenwehr als vor vier Monaten versprechen sich die Rauxeler durch die Rückkehr von Christian Chroscinski (Ur-laub). Wodurch die Roländer ihre Bestbesetzung aufbieten können. Mit einem Sieg können die Europastädter ihr Punkte-Konto ausgleichen.

In der **Frauen-Verbandsliga** kämpft der Post SV (9.) weiter gegen den Abstieg an. Gegen die DJK Adler Frintrop (5.) müssen die Postlerinnen gewinnen, damit der „Zug“ Richtung Tabellenmittelfeld nicht endgültig abgefahren ist. ■ -as

Roland bejubelt Riesen-Überraschung

Tischtennis: Bezirksklasse / PSV verliert

Eine Riesen-Überraschung gelang der zweiten Tischtennis-Vertretung der DJK Roland Rauxel im Duell mit dem bis dato ungeschlagenen **Bezirksklassen-Primus** PSV Langender. Mit 9:7 konnten die Postler in einem mitreißenden Spiel bezwungen werden. Dadurch marschiert der Bezirksklassen-Aufsteiger aus der Europastadt mit großen Schritten Richtung Tabellen-Mittelfeld. Einmal mehr in blendender Verfassung präsentierte sich Werner Erhardt mit zwei Erfolgen im Einzel und dem entscheidenden Sieg im Abschlussdoppel. Marc Langbein durchschreitet dagegen weiter ein Formtief.

Geärgert habe man den Tabellendritten TTC Harpen sicherlich, sagte der Pressewart Heinz-Günter Hiller, doch zu mehr langte es für den Post SV (9.) nicht. Der Bezirksliga-Absteiger aus Obercastrop rutschte durch seine 4:9-Niederlage in Bochum noch tiefer in den Tabellenkeller. Dabei hielten die Europastädter zu-

nächst gut mit, zwangen ihre Gastgeber gleich fünf Mal in den fünften und entscheidenden Satz, und verloren all diese Begegnungen mit jeweils zwei Punkten Unterschied. „Das gab aber nur den Schönheits-Preis“, ärgerte sich Hiller, „beide Punkte blieben in Bochum.“ So ging der Post SV im Abstiegskampf leer aus.

Mit 8:8 endete die **Kreisliga-Auseinandersetzung** zwischen Roland 3 (6.) und dem zwei Plätze besser notierten TV Einigkeit Barop. Vor großer Kulisse wartete Kemler-Equipe mit einer positiven Doppel-Bilanz auf. Der PSV kam derweil zu einem hartumkämpften 9:5-Sieg beim TuS Rahm 2. Michael Schäper, Andreas Kunze und Ludger Ruder steuerten jeweils zwei Zähler zum Verlassen des Tabellenendes bei.

In den Doppeln noch leicht überlegen, konnte Roland 4 in den Einzeln nicht mehr mit den Eving-Scharnhorst mithalten und unterlag mit 4:9. ■ carlo



Im gemeinsamen Doppel konnten Axel Walther (links) und Waldemar Gbiorczyk einen Punkt für ihren Post SV einspielen. Am Ende verloren die Castrop-Rauxeler allerdings die Partie beim TTC Harpen mit 4:9.

RN-Foto: Goldhahn

20.10.05
RN

Paulys Ehrenpunkt einzige Ausbeute

Tischtennis: In Landesliga / PSV-Frauen 7:7

Der Tischtennis-Landesligist DJK Roland Rauxel musste sich am zweiten Rückrunden-Spieltag mit 1:9 beim Verbandsliga-Absteiger SSC Buer-Hassel geschlagen geben. Nachdem gleich alle drei Doppel im entscheidenden Durchgang unglücklich an den gastgebenden Tabellenzweiten gingen, war der größte Widerstand beim Aufsteiger aus der Europastadt bereits gebrochen. Der bei ihnen höchst unbeliebte Sonntagmorgen als Spielzeit ließ die Roländer auch danach nicht mehr zurück in die Partie finden. Insgesamt entschieden die Gelsenkirchener sechs von sieben Fünf-Satz-Matches für sich. Für den Ehrenpunkt sorgte Christoph Pauly in seinem Einzel. Und der gab auch gleich die Taktik für die restliche Saison des Tabellenvorletzten aus Rauxel vor: „Ab jetzt zählen nur noch Punkte.“ Begonnen werden soll damit schon am nächsten Wochenende gegen das nur wenige Ränge besser platzierte Team Hervest-Dorsten (8.). Nach der schlechtesten Sai-

sonleistung im Hinspiel haben sich die Roländer einiges vorgenommen, um dem Klassenverbleib wieder ein Stückchen näher zu kommen.

In der **Frauen-Verbandsliga** überzog nach dem 7:7 bei der DJK Adler Frintrop (6.) der Ärger in den Reihen des Post SV (8.). Zwar nahmen die Obercastroperinnen den bisherigen Tabellenvierten aus Essen einen Punkt ab, dennoch wartet der PSV nach wie vor auf seinen ersten Saison-sieg. Diesmal lagen die Europastädterinnen sogar mit 5:1 vorne, doch danach riss der Faden aus unerklärlichen Gründen. Die Folge: Der PSV geriet nach fünf in Folge verlorenen Partien sogar mit 5:6 ins Hintertreffen. „Da war am Ende dann der Punkt noch ein Gewinn für uns“, sagte der Pressewart der Postler, Heinz-Günter Hiller. Nach den beiden gewonnenen Doppeln und den Auftaktsiegen sei sicherlich mehr möglich gewesen, ärgerte sich Hiller: „So kann man sich wirklich nicht vom Tabellenende lösen.“ ■ carlo

Post-Ladies wieder nur Unentschieden

Roland Rauxel kassiert herbe 1:9-Klatsche

Die Tischtennis-Damen vom Post SV Castrop mussten sich trotz einer 5:1-Führung noch mit einem 7:7-Remis gegen Adler Frintrop zufrieden geben. Die Herren von Roland Rauxel wurden bei der 9:1-Niederlage in Buer-Hasel praktisch überrollt.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop I - DJK Adler Frintrop 7:7. Bereits das fünfte Unentschieden der Post-Damen. Ein Sieg wäre für das Selbstvertrauen sicher sehr wichtig gewesen. Und es sah es am Anfang gegen den Tabellenvierten auch gut aus. Doch nach einer 5:1-Führung riss bei den Post-Damen der Faden und sie lagen anschließend sogar mit 5:6 zurück. Da lagen die Nerven blank und das Pauly-Team war am Ende froh, dass noch der eine Punkt eingefahren wurde.

Abstiegssorgen braucht sich der PSV wohl nicht machen, denn wegen Auflösung der Damen-Landesliga wird es in diesem Jahr nur einen Absteiger geben.

Herren-Landesliga: SC Buer-Hasel - Roland Rauxel I

9:1. Der Sonntagmorgen gehört nicht gerade zu den Lieblingszeiten der Roländer. Trotzdem sollte das Unmögliche möglich gemacht werden. Doch der erhoffte Traum platzte schnell und die Roländer mussten einsehen, dass der Verbandsliga-Absteiger eine Nummer zu groß war. In den Anfangsdoppeln konnten die Europastädter noch mithalten. Als alle drei Doppel knapp verloren gingen und im oberen Paarkreuz Heydemann und Bojak ebenfalls gratulieren

Tischtennis

mussten, war das Spiel bereits gelaufen. Den einzigen Punkt erkämpfte Christoph Pauly, der seinen Gegner knapp in fünf Sätzen bezwingen konnte. Nächste Woche stellt sich Dorsten in Rauxel vor, die in der Tabelle nur knapp vor den Roländern liegen und in jedem Fall schlagbar sind. „Gegen Dorsten zeigten wir im Hinspiel (1:9) unsere schlechteste Saisonleistung und da haben wir noch eine Rechnung offen“, so Rauxels „Pressechef“ Christoph Pauly. **-JOB-**

24.1.05

Rolands Werner Erhardt mit zweitem Frühling

PSV-Herren gewinnen nur Schönheitspreis

In der Tischtennis-Bezirksklasse brachte die DJK Roland Rauxel dem noch ungeschlagenen Tabellenführer Post SV Langendreer die erste Niederlage bei. Die Roländer feierten einen knappen 9:7-Sieg.

Bezirksklasse: TTC Harpen II - Post Castrop I 9:4. Gut gespielt, und doch verloren: Die Post-Herren konnten die Bochumer (3.) nur ein wenig ärgern. Insgesamt verlor die Truppe fünf Spiele mit zwei Punkten Unterschied. Bei etwas mehr Glück wäre sicher mehr drin gewesen. Doch es blieb lediglich ein „Schönheitspreis“ ohne Wert.

Bezirksklasse: Roland Rauxel II - Post SV Langendreer 9:7. Die Roländer führten bereits mit 8:5, mussten dann aber noch beim Stand von 8:7 in das Entscheidungsdoppel gehen. Hier punkteten Werner Erhardt und Marc Langbein zum verdienten 9:7-Sieg. Werner Erhardt war der „Mann des Tages“, er konnte in den Einzeln mit zwei Siegen glänzen.

Damit kassierten die Bochumer die erste Niederlage.

Kreisliga: Roland Rauxel III - TVE Barop III 8:8. An Spannung war die Partie nicht zu überbieten: Die Roländer führte zwischenzeitlich mit 7:6. Dann ging es in das Abschlussdoppel: Michael Sawadda und Raimund Schulz erkämpften dort den wichtigen Punkt zum gerechten Remis.

Kreisliga: Roland Rauxel IV - TuS Scharnhorst 4:9. Das Oldie-Team der Roländer

Tischtennis

hatte gegen die starken Dortmunder (2.) keine wirkliche Chance gehabt. Zwar führten die Heimischen nach den Eingangsdoppeln mit 2:1, doch in den Einzeln waren die Roländer gegen die junge TuS-Garde chancenlos.

Kreisliga: TuS Rahm II - Post Castrop II 5:9. Mit Altmeister Günter Hiller kamen die Postler zu einem verdienten Sieg. In dieser Bestbesetzung ist das Team sicher noch für ein paar Punkte gut. **-JOB-**



Die Post-Damen (von vorne) Nicola Pauly, Tina Schlegel, Heike Streul und Frederike Köchling überzeugten in der Anfangsphase und konnten sich gegen Adler Frintrop eine 5:1-Führung erspielen. Zum Schluss mussten sich die Postlerinnen mit einem 7:7-Unentschieden zufrieden geben.

Bild: Reuter

RN 27.1.05



Wohl ein weiteres Jahr in der Bezirksklasse schlägt das Jungen-Team des Post SV, (v.l.) mit Phillip Kohtz, André Horstmann, Christopher Sauer und Steffen Pogorzelski auf.

RN-Foto: Stipke

PSV verlängert „Vertrag“

Jugendtischtennis: In der Jungen-Bezirksklasse / Nach 8:0 gegen Gladbeck

Durchatmen kann der Tischtennis-Nachwuchs des Post SV (6.) nach dem zehnten Spieltag: Durch das 8:0 gegen „Schlusslicht“ TTG DJK Gladbeck 2 scheinen die Europastädter wohl ihren „Vertrag“ in der Bezirksklasse um ein Jahr verlängert zu haben.

Durch ihren dritten Saisonsieg verbuchen die Postler nunmehr vier Punkte Vorsprung auf den zweiten Abstiegsplatz, den derzeit der DSC Wanne 2 (8.) einnimmt.

Die Gäste aus Gladbeck haben zwar noch keinen Punkt auf ihrem Konto. Die Obercastroper waren allerdings ge-

warnt, da sie das Hinspiel lediglich mit 8:4 gewinnen konnten. Im Doppel landeten der aus der Ski-Freizeit zurück gekehrte Philipp Kohtz und Kapitän André Horstmann einen ungefährdeten Sieg. Zeitgleich hatten Christopher Sauer/Steffen Pogorzelski mächtig um ihren Erfolg zu kämpfen.

In den Einzeln lief es bei den Castrop-Rauxelern „wie am Schnürchen“. Was das Satzverhältnis von 24:5 unterstreicht. Am Samstag, 26. Februar, treten die Postler zu ihrem nächsten Spiel bei der Germania-Holthausen (4.) an. Mit einem Sieg können sie

endgültig den Klassenverbleib perfekt machen.

In der **Jungen-Kreisliga** bleibt die DJK Roland Rauxel (2.) zu Beginn der zweiten Spielserie durch das 8:1 gegen den TuS Wichlinghofen (3.) dem Spitzenreiter TuS Wichlinghofen dicht auf den Fersen. Lediglich Stefan Weber musste seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Insgesamt überließen die Roländer den Gästen nur für Sätze.

In der **Schüler-Kreisliga** führt der Post SV 1 nach dem zweiten Spieltag der zweiten Serie das Feld der zehn Mannschaften mit einer „weißen Weste“ an. Gegen den TTC

Eintracht Dortmund landeten die Postler einen 8:2-Sieg. Nach einem 1:1 nach den Doppeln führten die PSV-Spitzenspieler David Respondek und Stefan Grote ihr Team mit jeweils zwei Erfolgen in den Einzeln zum Sieg. Lediglich Lukas Bolenz gab eines seiner beiden Spiele ab.

Der Post SV 2 (7.) musste in seinem ersten Spiel eine 5:8-Niederlage beim Tabellen-zweiten PTSV Dortmund einstecken. Haupt-Punkteliere für die Post-Reserve war Jannick Budde mit zwei Einzel-Erfolgen sowie einem Doppelsieg an der Seite von Sureskumar Raganathan. ■-as

Post-Jugend legt Grundstein für den Klassenerhalt

In der Kreisliga gibt Rauxel den Ton an

Die beiden Top-Nachwuchsteams des Post SV Castrop punkteten am letzten Samstag parallel in der Elisabethhalle. Während die 1. Jugend in der Tischtennis-Bezirksklasse die TTG Gladbeck mit 8:0 regelrecht vorführte, gewann die 1. Schüler überraschend deutlich mit 8:2 gegen einen der stark eingeschätzten Gegner in der Kreisliga.

■ Jugend

Bezirksklasse: Post Castrop I - TTG Gladbeck-Süd 8:0. Gegen den Tabellenletzten aus Gladbeck wollten die Castroper mit einem Sieg ihre Zugehörigkeit in der Bezirksklasse endgültig um eine Saison verlängern. Dass man den Gegner durchaus ernst nehmen musste, hatte das Hinspiel gezeigt, das nur 8:4 gewonnen wurde. Doch alle Postler hatten einen guten Tag erwischt und ließen den Gladbeckern keine Chance. Nun haben die Postler um Kapitän André Horstmann und Philipp Kohtz acht Punkte vor den Gladbeckern und den direkten Vergleich klar für sich entschieden. Da die Gruppe 1 der Bezirksklasse nur aus neun Teams besteht, steigt nur eine Mannschaft ab, und das dürfte jedenfalls nicht die heimische Truppe sein.

Kreisliga: Roland Rauxel I - TuS Wichlinghofen 8:1. Ihre Ausnahmestellung untermauerten die Roländer mit einem klaren Sieg gegen den Aufsteiger aus Dortmund. Lediglich Stefan Weber gestattete den Gästen einen Punktgewinn. Insgesamt ließen die Rauxeler nur fünf Sätze ihrer Gegner zu.

1. Kreisklasse: PTSV Dortmund I - Post Castrop II 8:2. Die ersatzgeschwächten Castroper wurden unter Wert geschlagen, sie mussten fünfmal in den Entscheidungssatz, und fünfmal siegte der Gegner! Die Punkte besorgte Fabian Trost-Ruder fast im Alleingang: Er gewann ein Einzel und siegte

gemeinsam mit Christian Tolke mit im Doppel.

1. Kreisklasse: Roland Rauxel II - CVJM Heeren-Werve 8:6. Zum „Matchwinner“ avancierte Thies Fritzenkötter, der alle drei Einzel und das Doppel mit Christopher Paul gewann. Letzterer steuerte auch noch zwei Einzel-Punkte hinzu.

■ Schüler

Kreisliga: Post Castrop I - TTC Eintr. Dortmund I 8:2. Mit einem unerwartet klaren Sieg untermauerten die Post-Schüler ihre Titelambitionen. Nach den Doppeln stand es 1:1. Doch die beiden PSV-Spitzenspieler David Respondek und Stefan Grote hatten einen guten Tag erwischt, sie deklassierten ihre Gegner geradezu und blieben unbesiegt. Patrick Althoff und Lukas Bolenz konnten ebenfalls Punkte zum klaren Sieg beitragen.

PTSV Dortmund I - Post Castrop II 8:5. Ein ordentli-

Jugend-Tischtennis

ches Ergebnis für die ersatzgeschwächten Castroper. Für die Punkte war vor allem Jan-nick Budde verantwortlich, der zwei Mal im Einzel siegte und mit Sureskumar Ragunathan auch das Doppel gewann. Darüber hinaus konnten Ragunathan und Julian Schlegel je einen Sieg beisteuern.

1. Kreisklasse: Post Castrop III - PTSV Dortmund III 8:5. Nichts für schwache Nerven: Nach dem 1:1 in den Doppeln eilten die Castroper auf 5:1 davon, dann stand es plötzlich nur noch 5:4. Doch Florian Gil war nervenstark an diesem Tag, er gewann zweimal im 5. Satz und führte sein Team so zum 8:5-Sieg. Wie knapp es war, zeigt auch das Satzverhältnis von 27:26.

2. Kreisklasse: Roland Rauxel II - Borussia Dortmund 8:2. In Bestbesetzung landeten die Roländer um Marco Götz und Henning Knapp einen ungefährdeten Sieg.

27.1.05

WAF 31.1.05



Die Post-Herren (v. li.) Thorsten Wagner, Axel Walther, Waldemar Gbiorczyk, Günther Wolfahrt, Torsten Tauber und Wolfgang Schmidt kassierten eine bittere 2:9-Niederlage. Bild:Hopfe/HG

Beim Post SV Castrop wird die Luft langsam „dünn“

Roland Rauxel 2 mit Remis beim Tabellenzweiten VfL Winz Baak

In der Tischtennis-Bezirksklasse entwickelt sich die „Zweite“ von Roland Rauxel zum „Stolperstein“ für die oberen Teams. Die Roländer erkämpften beim VfL Winz Baak ein gerechtes 7:7-Remis. Die 1. Herren von Post Castrop verloren an eigenen Tischen gegen RW Stiepel mit 2:9 und stecken jetzt mitten drin im Abstiegskampf.

Bezirksklasse: Post Castrop I - RW Stiepel (2:9). Überraschend wenig konnten die Postler dem Tabellenfünften entgegen setzen. Nur im mittleren Paarkreuz (Waldemar Gbiorczyk und Thorsten Wagner) konnte der PSV punkten. Im Moment läuft einfach nicht viel zusammen. Jetzt müssen die Kräfte für die nächsten Spiele mobilisiert werden.

Bezirksklasse: VfL Winz Baak - Roland Rauxel II (8:8).

Eine starke Serie der Chroscinski-Sechs: Die Roland-Reserve konnte dem Tabellenzweiten einen verdienten Punkt abknöpfen. Stark auf Seiten der Roländer waren „Chrosci“ und Marc Langbein mit je zwei Einzelsiegen.

Kreisliga 1: Post Castrop II - PSV Dortmund I (9:5). Ein verdienter Erfolg im „Abstiegs-

Tischtennis Bezirks- und Kreisebene

Endspiel“ der Obercastroper. Vielleicht klappt es doch noch mit dem Klassenerhalt. Stark auf Seiten des PSV: Heinz-Günter Hiller und Andreas Kunze, die ihre Einzel gewinnen konnten.

Kreisliga 1: TuS Wellinghofen I - Roland Rauxel III (9:4). Die heimstarken Gastgeber waren an diesem Tag einfach eine Nummer zu groß für die

Roländer. Zwar führte die Dritte nach den Eingangsdoppeln mit 2:1, aber in den Einzeln hatten die Heimischen dann das Nachsehen.

Kreisliga 2: SSV Menglinghausen I - Roland Rauxel IV (9:4). Das Oldie-Team kam beim Tabellenvorletzten zu einem nie gefährdeten 9:4-Sieg. Der Grundstein für den Erfolg waren die drei Siege in den Doppeln. Mit zwei Einzelsiegen war Wolfgang Bergins bester Akteur der Roländer.

1. Kreisklasse: SC Aplerbeck I - Post Castrop III (9:3). Keine Chance für die Post-Dritte beim Tabellenführer.

■ Damen

Verbandsliga: VfB Kirchhellen - Post SV Castrop I (verlegt). Wegen der DM-Teilnahme von Kirchhellens Nr. 1 wurde die Partie am Samstag vom Verband abgesetzt. Ein Nachholtermin steht noch nicht fest.

-JOB-

RM
31.1.05

Christoph Pauly sorgt für Jubel bei Roland Rauxel

Tischtennis: 9:6 in Landesliga

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (11.) untermauerten am 14. Spieltag ihr Vorhaben, ein zweites Jahr in der **Landesliga** aufzuschlagen. Durch das 9:6 gegen den TTC Hervest-Dorsten (8.) heimsten die Europastädter nicht nur ihre ersten Rückrunden-Punkte ein, sondern nahmen auch erfolgreich Revanche für das 1:9 im Hinspiel in Dorsten. Zum Auftakt der Partie folgten die Rauxeler ihrer zuvor ausgegebenen Marschroute - und übertrafen sie gar: Nach zwei Punkten in den Doppeln, ebenfalls zwei Zählern im oberen Paarkreuz sowie Matthias Böhm im mittleren Paarkreuz führten der Aufsteiger aus Castrop-Rauxel schnell mit 5:1. Nach dem 7:3 schmolz der Vorsprung der Roländer auf 8:6 zusammen. Im letzten Match bewahrte Rauxels Nummer sechs, Christoph Pauly, durch einen Sieg in einem Fünf-Satz-Krimi vor dem drohenden Remis. Bojak und Pauly schwangen sich mit zusammen sechs Zählern zu den besten „Punkte-Lieferanten“ der Rauxeler auf. Bereits am Freitag, 4. Februar, treten die Roländer in einem vorgezogenen Spiel beim abgeschlagenen „Schlusslicht“ TSSV Bottrop an. Hier wollen die Castrop-Rauxeler beide Punkte mitnehmen, um die Abstiegszone verlassen zu

können. Bei einem Sieg können Bojak und Co. die nunmehr punktgleiche Borussia Scholven (10.) „überflügeln“ und nach Zählern mit dem TTC Herne-Vöde 2 (9.) gleichziehen.

In der **Bezirksklasse** hat der Post SV (9.) durch das 2:9 bei RW Stiepel (2.) den Anschluss zum Tabellenmittelfeld verloren und verstrickt sich noch stärker mit dem Abstiegs-kampf. Nachdem die Postler alle drei Doppel verloren, konnten lediglich Waldemar Gbiorczyk und Thorsten Wagner in den Einzeln Punkte einsammeln.

Die DJK Roland Rauxel 2 (7.) macht ihrem Namen als „Favoriten-Schreck“ weiterhin Ehre. Nach dem Sieg vor Wochenfrist gegen Liga-Primus PSV Langendreer stürzten die Roländer durch ein 8:8 diesmal den VfL Winz-Baak 2 vom zweiten Rang. Christian Chroscinski und der zuletzt glücklose Marc Langbein gewannen alle ihre Einzel. Durch eine Bilanz von 1:3 in den Doppeln schlugen die Rauxeler an einem Sieg vorbei. An den nächsten Spieldagen wollen Werner Erhardt und Co. die Möglichkeit nutzen, gegen vermeintlich schwächere Gegner ihr Punkte-Konto mit „Guthaben“ aufzufüllen und ihren Mittelfeldplatz festigen. ■ -as

RIV
29.1.05



Torsten Tauber konnte in der Vorwoche nur einen Einzelsieg bei der 4:9-Niederlage des Post SV in der Tischtennis-Bezirkklasse beim TTC Harpen beisteuern.

RN-Foto: Goldhahn

Roland brennt auf Revanche

Tischtennis: Landesliga / PSV-Frauen spielfrei

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (11.) haben am Samstag, 29. Januar, noch eine Landesliga-Rechnung offen.

Die Sechs um Roland-Kapitän Christian Bojak möchte sich gegen den TTC Hervest Dorsten (8.) für die 1:9-Hinspielniederlage revanchieren. Nach der Partie vor vier Monaten hatte Bojak den Dorsternern angekündigt, dass die Rauxeler ihnen im Rückspiel „einen harten Kampf“ bieten würden. Die Castrop-Rauxeler erhoffen sich diesmal eine Führung nach den Doppeln sowie einen Punkt zum Auftakt im oberen Paarkreuz, um auf die Siegerstraße einbiegen zu können. Die Roländer benötigen dringend die ersten Punkte in der zweiten Halbserie, damit die Mannschaften aus dem Tabellenmittelfeld ihnen nicht davon eilen. Derzeit fehlen den Europastädtern zwei Punkte zum „rettenden Ufer“.

Der Post SV (9.) ist in der **Bezirkklasse** lange nicht ihrer Abstiegsorgen ledig. Im Gegenteil: Nur ein Punkt trennt die Europastädter derzeit vom „freien Fall“ aus der Bezirksliga in die Kreisliga. Weshalb die Postler dringend die zwei Punkte aus der Begegnung mit dem TTC RW Stiepel (5.)

brauchen. Am letzten Spieltag hatten die Obercastroper mit 4:9 beim TTC Harpen (3.) den Kürzeren gezogen. Gegner Stiepel unterdessen mit 9:1 gegen den TuS Querenburg 2 (7.) die Nase vorn.

Die DJK Roland Rauxel 2 (6.) will sich weiter zu einem „Favoriten-Schreck“ mausern. Nach dem 9:7 vor Wochenfrist gegen den zuvor ungeschlagenen Liga-Primus PSV Langendreer liebäugeln die Rauxeler am Samstag, 29. Januar, auch beim Tabellenzweiten VfL Winz-Baak 2 mit einem Punktgewinn. Ihr Erfolgs-Rezept: „Gute Doppel und Werner Erhardt“, verriet Pressewart Christoph Pauly. „Zugpferd“ Erhardt gewann bislang zehn seiner Bezirksklassen-Einzel und soll seine Teamkameraden antreiben. In dessen „Fahrwasser“ sollen seine Teamkameraden erneut über sich hinaus wachsen.

In der **Frauen-Verbandsliga** hat der Post SV (8.) dagegen unerwartet spielfrei. Die Partie beim Liga-Primus VfB Kirchhellen wurde auf Karnevals-Samstag, 5. Februar, verlegt. Die Spitzenspielerin des Bottroper Clubs, Madeleine Thesing, schlägt am Wochenende nämlich bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler auf. ■ -as

WA 7 2.7.05

Roland-Jungen weiter oben

Post-Schüler bleiben Titelanwärter

Auf ein erfolgreiches Wochenende können die Tischtennis-Nachwuchsteams des Post SV Castrop und Roland Rauxel zurückschauen. Rolands Jungen-Team bleibt weiter im Rennen um den Bezirksklassenaufstieg, wie auch die ersten Post-Schüler, die in der Kreisliga ihre Titelambitionen mit einem Sieg untermauerten.

Jungen-Kreisliga: Roland Rauxel I - DJK Ewaldi Aplerbeck 8:1. Eine Woche vor dem entscheidenden Spiel gegen den Aufstiegskonkurrenten Wellinghofen landete die erste Mannschaft von Roland Rauxel einen sicheren 8:1-Erfolg über die DJK Ewaldi Aplerbeck. Mit diesem klaren Erfolg untermauerten die Roländer ihr Vorhaben, den Sprung in die Bezirksklasse schaffen zu wollen. Oliver Rinke, Hendrik Schulte und Fabian Rieke behielten ihre weiße Weste. Stefan Weber überließ den Dortmundern den Ehrenpunkt.

Jungen-1. Kreisklasse: Post Castrop 2 - TV Mengede 1 8:2. Die Post-Reserve konnte ihren ersten Sieg einfahren. Stark präsentierten sich auf Seiten des PSV Fabian Trost-Ruder und David Respondek, die beide ihre Einzel gewinnen konnten.

Roland Rauxel II - Post Dortmund 8:0. Im vermeidlichen Spitzenspiel gegen den Verfolger Dortmund lieferten die Roländer eine Demonstration ihrer Überlegenheit ab. Mit 8:0 wurden die Gäste wieder auf die Heimreise geschickt. Damit ist Rauxel wieder der alleinige Tabellenführer.

Jungen-2. Kreisklasse: Post Castrop 3 - DJK Ewaldi Aplerbeck 2 8:0. Wieder ein glatter Kanter Sieg für die Postler. Das

Spiel war in Windeseile mit der Höchststrafe für den Gegner besiegt. Die Postler gaben keinen Satz ab.

Schüler-Kreisliga: PTSV Dortmund 2 - Post Castrop 1 0:8. Ein leichter Sieg der Schüler-Garde aus Obercastrop, die damit ihre Titelanprüche untermauerten. David Rospondek, Stefan Grote, Patrick Althoff und Lukas Bolenz kamen nicht in wirkliche Gefahr.

Post Castrop 2 - DJK Ewaldi Aplerbeck 1 3:8. Die zweite Schüler musste auf zwei

Jugendtischtennis

Stammsspieler verzichten und hatten keine Chance gegen Aplerbeck. Die Reserve konnte der Erstvertretung keine Schützenhilfe leisten. Die Dortmunder sind der ärgste „Rivale“ der ersten Schüler-Mannschaft.

Schüler-1. Kreisklasse: Roland Rauxel 1 - Post Castrop 3 7:7. Im Derby ergatterte die Dritte vom Post SV einen Punkt beim den favorisierten Roländer. Die Postler führten bereits mit 7:4 und hatten den Sieg vor Augen. Aber die letzten drei Spiele verbuchten die Roländer zum schmeichelhaften Unentschieden. Rolands Yannick Wittwer-Schmidt konnte im Derby seine drei Einzel gewinnen.

TTC Holzwickede - Roland Rauxel II 0:8. Beim Kanter Sieg gegen Holzwickede fügte sich „Ersatzmann“ Mario Wand optimal ins Team ein und ließ mit seinen Mitspielern nie einen Zweifel am Erfolg aufkommen.

Schüler-2. Kreisklasse: Roland Rauxel III - Post Dortmund 6:8. Unglücklich unterlag Roland gegen Dortmund. In den Einzeln ebenbürtig, fehlte der jungen Truppe ein Punkt aus den Doppeln.

PSV holt nach beim Liga-Primus

Tischtennis

Die Tischtennisspielerinnen des Post SV (8.) unterbrechen ihre Karnevals-Aktivitäten am



Samstag, 5. Februar, für ihr Nachholspiel in der **Frauen-Verbandsliga** beim Liga-Primus VfB Kirchhellen. Die abstiegsgefährdeten Obercas-

tropen um **Nicola Pauly** (Foto) warten nach dem zwölften Spieltag weiterhin auf den ersten Saisonsieg. Dass der erste doppelte Punktgewinn allerdings ausgerechnet vom Konto der bislang verlustpunktfreien Bottroperinnen auf die PSV-Habenseite geht, käme allerdings einer Sensation gleich. Mit ihren bislang fünf Unentschieden verbuchen die Postlerinnen derzeit einen Zähler Vorsprung auf die beiden punktgleichen „Schlusslichter“, Viktoria Bochum und DSC Kaiserberg. Die Partie in Kirchhellen war vor Wochenfrist ausgefallen. Die Bottroper Nummer eins, Madeleine Thesing, griff bei den Westdeutschen Meisterschaften der Schülerinnen in Spexard (bei Gütersloh) zum Schläger. Mit großem Erfolg: Die 14-Jährige wurde im Einzel Zweite und holte sich ein Ticket für die DM. Im Doppel an der Seite von Sarah Kaibel (Kirchhellen) holte Thesing gar den Titel. Am Samstag stehen dem Jung-Talent die erfahrenen Akteurinnen Katja Röttger, Andrea Rotter und Angelika Nörenberg zur Seite.

Unterdessen gastierte Roland Rauxel (11.) zum **Landesliga-Kellerduell** beim TTSV Bottrop (12.). Der letztjährige Aufsteiger aus der Europastadt hoffte durch einen Sieg erstmals seit Wochen die Abstiegsränge verlassen zu können. Die Partie war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. ■ -as/carlo

RIV

S.205

Niederlage beim Schlusslicht ist ein herber Rückschlag

Roland-Herren 5:9 in Bottrop / Keine Chance für Post-Damen

Der erhoffte Sprung ans „rettende Ufer“ der Tischtennis-Landesliga ist den Herren der DJK Roland Rauxel nicht gelungen. Sie unterlagen mit 5:9 beim Schlusslicht TSSV Bottrop. Derweil kassierten die Verbandsliga-Damen des Post SV Castrop die erwartete Niederlage beim Tabellenführer VfB Kirchhellen.

Damen-Verbandsliga: VfB Kirchhellen - Post Castrop I 8:1. Selbst die Höhe der Niederlage in dieser Hängepartie vom vorigen Wochenende war nicht verwunderlich. Kirchhellen zieht verlustpunktfrei einsam seine Kreise an der Tabellenspitze. Zwar konnten die Post-Damen immerhin zehn Sätze gewinnen, doch wenn es knapp wurde, gingen sie leer aus. Der Ehrenpunkt gelang Tina Schlegel. Somit sind die Post-Ladies zwar weiter sieglos, doch fünf Unentschieden reichen noch, um sich gegen die „rote Laterne“ zu wehren. Ohnehin muss nach gegenwärtigem Stand in Sachen „Liga-Neuordnung“ nur der Tabellenletzte (10.) einen Abstieg fürchten, und dies auch nur, wenn die Entscheidungsrunde

gegen die Tabellenfünften der beiden untergeordneten Landesligen verloren wird.

Herren-Landesliga: TSSV Bottrop I - Roland Rauxel I 9:5. Einen herben Rückschlag

Tischtennis

im Kampf um den Klassenerhalt mussten die Roländer (11.) am Freitag im vorgezogenen Keller-Duell (vom 19. März) beim Schlusslicht

hinnehmen. Bottrop trat im Vergleich zur Hinrunde mit drei neuen Akteuren an, und das schien den Rauxelern nicht zu behagen. Nach dem Doppel-Punkt durch Marc Heydemann/Christoph Pauly machte Bottrop sieben Punkte in Folge. Die Roländer kämpften sich zwar durch Bojak, Böhm, Wasielak und Krumme nochmal heran, doch mehr als eine „Ergebnis-Kosmetik“ war nicht drin. **-RS-**



Chancenlos waren die Post-Damen um Nicola Pauly beim Verbandsliga-Spitzenreiter VfB Kirchhellen. **Bild: Gödde/HG**

7.2.05

Keine Besserung im Tabellenkeller

Tischtennis: Roland 5:9 / PSV-Frauen 1:8

Die Tischtennispieler des Aufstiegers DJK Roland Rauxel (11.) bekamen im vorgezogenen **Landesliga-Match** beim 5:9 vom „Schlusslicht“ TTSV Bottrop die „Pappnase“ aufgesetzt. Durch die Niederlage verpassten die Rauxeler die Gelegenheit, sich aus der Abstiegszone zu befreien. Die Gastgeber boten im Vergleich zum Roländer 9:5-Sieg im Hinspiel gleich drei neue Akteure auf und schöpfen nach ihrem zweiten Saisonsieg plötzlich wieder Hoffnung im Kampf um den Klassenver-



Der Roländer Torsten Wasielak musste sich im Kellerduell beim TTSV Bottrop mit einem Einzelsieg zufrieden geben.

RN-Foto: Goldhahn

bleib. Unter anderem konnte das Team aus Fuhlenbrock Mathias Schmidt für das erste Brett reaktivieren. Dabei waren die Castrop-Rauxeler in Bottrop gar „nach Plan“ gestartet. Im Doppel sorgten Marc Heydemann und Christoph Pauly für eine 1:0 Führung. Danach lief das Spiel allerdings aus Rauxeler Sicht „aus dem Ruder“. Die Europstädter gaben die weiteren beiden Doppel ab und mussten sich in den ersten fünf Einzeln geschlagen geben. Mit viel Kampfgeist fanden die Rauxeler zwar zurück in die Partie, konnten das Ergebnis allerdings lediglich „korrigieren“, so Roland-Spieler und -Sprecher Christoph Pauly.

In der **Frauen-Verbandsliga** musste der Post SV mit einem 1:8 die erwartete deutliche Niederlage im Nachholspiel beim Spitzenreiter VfB Kirchhellen hinnehmen. Die noch ungeschlagenen Gastgeberinnen ließen sich in eigener Halle nicht in Bedrängnis bringen. Die Obercastroperinnen konnten immerhin insgesamt zehn Sätze für sich entscheiden. In den engen Fünf-Satz-Spielen versagten den Postlerinnen jeweils die Nerven. Den „Ehrenpunkt“ konnte Tina Schlegel verbuchen. „Die Post-Damen treten weiter auf der Stelle“, sagte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller. Bisher ohne Saisonsieg und nur fünf Unentschieden auf der Habenseite ist der PSV auf Platz neun und somit auf einen Abstiegsrang gefallen. In einem vorgezogenen Kellerduell setzte sich nämlich zeitgleich der bisherige Vorletzte Viktoria Bochum mit 8:4 gegen das „Schlusslicht“ DSC Kaiserberg durch und überholte die Post-Equipe aus Obercastrop. ■ -as/carlo

7-2.05
RN



Kreispokalsieger wurde die B-Schüler vom Post SV Castrop: (vl.) Maik Mandra, Stefan Grote und Luca-Alexander konnten sich mit 4:2 gegen den TTC Holzwickede durchsetzen. **Bild: Richmann/HG**

Nachwuchs von Post Castrop mit doppeltem Pokalerfolg

PSV-Jugend bezwingt Roland / B-Schüler siegt ebenfalls

Ein überaus erfolgreiches Pokalwochenende für den Tischtennis-Nachwuchs des Post SV Castrop. Sowohl die PSV-Jugend gegen DJK Roland Rauxel und auch die B-Schüler gegen TTC Holzwickede waren in den Finalspielen nicht zu schlagen.

Jugend: Nach der kurzfristigen Absage der beiden Teams von Saxonia Dortmund standen sich im Kreispokalfinale Post SV Castrop und DJK Roland Rauxel gegenüber. Durch die Siege von André Horstmann und Christopher Sauer konnte der PSV mit 2:0 in Führung gehen. Doch dann drehen die Roländer den Spieß um: Christopher Radhoff und Fabian Rieke zeigten eine klasse Leistung in ihren Einzeln und konnten zum 2:2 ausgleichen. Das Doppel Rieke/Rinke verschaffte den Roländern sogar eine 3:2-Führung. Aber dann

waren wieder die Postler an der Reihe.

Philipp Kohtz konnte sich gegen Oliver Rinke durchsetzen und zum 3:3 ausgleichen. Jetzt war die Partie vor Spannung nicht mehr zu übertreffen. Die Entscheidung zu Gunsten der Postler fiel zwischen Christopher Sauer und dem Roländer Christopher Radhoff. In einem sehr ausge-

Tischtennis Nachwuchs-Kreispokal

glichenem Spiel konnte sich Sauer knapp durchsetzen und machte den 4:3-Pokalsieg für den PSV perfekt. Die Freude über den Sieg war natürlich auf Seiten des Postler grenzenlos.

B-Schüler: „Eine taktische Meisterleistung meiner Jungs“, so ein zufriedener PSV-Jugendchef Rolf Pauly. Die Postler wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Im Finale des dies-

jährigen Pokalwettbewerbes konnten sich die Jüngsten des PSV mit 4:2 gegen den TTC Holzwickede durchsetzen. Vorentscheidend war, dass sich Stefan Grote im Duell der Spitzenspieler beider Vereine zwar knapp aber auch verdient durchsetzen konnte. Sein zweites Spiel gewann Stefan erwartungsgemäß überlegen. Seine beiden Teamkameraden Maik Mandra und Luca-Alexander Kempf konnten jeweils einen Sieg zum Pokalerfolg beisteuern.

A-Schüler: Nachdem in dieser Altersklasse die Castroper Vertreter spätestens im Viertelfinale ausgeschieden waren, machten die Dortmunder Vereine in der Endrunde den Sieger in der Elisabethhalle unter sich aus. Erfreulich dabei, dass der Titel in der (Post)-Familie blieb.

Es gewann Post Dortmund vor dem TV Brechten und Eintracht Dortmund. **-JOB-**

14.2.05 WAF2

Sauer führt PSV zum Endspiel-Sieg

Tischtennis: Kreispokal/Zwei Titel für Postler

Die Tischtennis-Jungen des Post SV haben den Kreispokal gewonnen. Im Finale in der Elisabethhalle setzten sich die Gastgeber mit 4:3 gegen ihren Lokalrivalen Roland Rauxel durch. Nach der kurzfristigen Absage der beiden Teams von Saxonia Dortmund waren die Clubs aus der Europastadt kampfflos ins Endspiel eingezogen. Darin führten die Postler durch André Horstmann und Christopher Sauer schnell mit 2:0. Jedoch drehten Christopher Radhoff und Fabian Rieke sowie das Doppel Rieke/Rinke den Spieß zur eigenen 3:2-Führung schnell um. Ein souveräner Sieg des Obercastropers Philipp Kohtz gegen Oliver Rinke und ein knapper Erfolg des Postlers Christopher Sauer gegen den Christopher Radhoff bedeute-

ten dann am Ende aber doch den 4:3-Sieg für den PSV.

Der PSV wurde im Endspiel der **B-Schüler** seiner Favoritenrolle gerecht - und gewann mit 4:2 gegen den TTC Holzwickede. Vorentscheidend war, dass sich Stefan Grote im Duell der Spitzenspieler knapp, aber verdient durchsetzen konnte. Sein zweites Spiel gewann er erwartungsgemäß überlegen. Seine beiden Mitspieler, Maik Mander und Luca-Alexander Kempf, konnten ebenfalls jeweils einen Erfolg erzielen.

Bei den **A-Schüler** wurde der PTSV Dortmund Kreispokalsieger vor dem TV Brechten und dem TSC Eintracht Dortmund. Die Teams aus Castrop-Rauxeler waren schon vor dem Halbfinale ausgeschieden. ■ carlo



Standen sich im Endspiel des Jungen-Kreispokals gegenüber (v.l.): Christopher Sauer, André Horstmann und Philipp Kohtz vom Post SV sowie Oliver Rinke, Fabian Rieke und Christopher Radhoff von Roland Rauxel.

RN-Foto: Goldhahn

15.2.05 RN

18.2.05



Noch ohne Sieg sind die Post-Damen um Nicola Pauly (li.) und Tina Schlegel (re.) in der Tischtennis-Verbandsliga. Das soll sich am Samstag in der Partie gegen Germania Lenkerbeck ändern.
Bild: Archiv

Post-Damen wollen endlich den ersten Saisonsieg feiern

Roland-Herren gastieren als krasser Außenseiter in Bertlich

Nach einer zweiwöchigen Pause geht es am Wochenende für die heimischen Tischtennistteams wieder „zur Sache“. Ausgeruht wollen vor allem die Verbandsliga-Damen des Post SV in ihre Partie gehen, warten sie doch immer noch auf ihren ersten Saisonsieg.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop - DJK Germania Lenkerbeck (Sa. 18.30 Uhr). Weiter auf der Suche nach dem ersten Saisonsieg sind die Post-Damen gegen Lenkerbeck. Zwar rangieren Nicola Pauly und Co. noch mit einem Punkt Abstand auf die Abstiegsränge auf einem gesicherten Platz, dennoch wäre der erste Sieg in der Saison sicherlich enorm wichtig.

Herren-Landesliga: SuS Bertlich I - Roland Rauxel I (Sa. 18.30 Uhr). Als krasser Außenseiter gastieren die Roländer (11.) in Herten. Nach der überraschenden Niederlage gegen das Schlusslicht Botrop sicherlich kein „Aufbagegner“, sind die Gastgeber als Tabellenzweiter doch klarer Favorit. Dennoch will sich die Bojak-Sechs mit einer ansprechenden Leistung auf die entscheidende Phase der Saison einstimmen, um am Ende das Ziel „Klassenerhalt“ feiern zu können.

Herren-Bezirksklasse: Roland Rauxel II - EGV Hattingen I (So. 10.00 Uhr). Ihre fulminante Serie mit Siegen über Ligaprimus Langendreer und Westfalia Somborn und einem Remis gegen den VfL Winz-Baak will die „Zweite“ aus Rauxel (7.) auch gegen Hattingen (4.) halten. Zwar rangieren die Gäste fünf Zähler vor den Heimischen, dennoch wollen Christian Chroscinski und Co. mit ihrer ausgewogenen Teamstärke weiter ungeschlagen in der Rückrunde bleiben.

Herren-Bezirksklasse: VfL Winz-Baak II - Post Castrop II (So. 10.00 Uhr). Nervenstärke

Tischtennis

zeigen müssen die Postler gegen den Tabellenvorletzten Winz-Baak. Nach zuletzt sehr schwankenden Leistungen zählt für die Postler gegen die Gastgeber nur ein Sieg, ansonsten rückt der Abstieg in die Kreisliga bedrohlich nahe.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel III - TV Mengede II (Sa. 18.00 Uhr). Endlich „in Fahrt kommen“ will die Drittvertretung um Thorsten Kriegel (6.), nachdem sie im bisherigen Jahresverlauf schlecht aus den Startlöchern kam. Gegen den TV Mengede (8.) soll der Hinrundenerfolg (9:6) wiederholt und somit der Abwärts-

trend gestoppt werden.

Herren-Kreisliga: Roland Rauxel IV - TTC Westerfilde II (So. 10.00 Uhr). Vorzeitig festigen will die vierte Mannschaft (5.) ihren fünften Rang. Mit einer geglückten Revange für die 7:9-Hinspielniederlage gegen den Konkurrenten aus Westerfilde (8.) wäre ein wichtiger Schritt weg von der Abstiegsrelegation getätigt.

Herren-Kreisliga: DJK Sa. Unitas Dortmund II - Post Castrop II (Sa. 18.00 Uhr). Ausschließlich „Endspiele“ haben die Postler im restlichen Saisonverlauf vor der Brust. Beim Tabellenvierten aus Dortmund sollte mindestens ein Punkt im Kampf um den Klassenerhalt her.

Herren-1. Kreisklasse: Post Castrop III - SSV Mühlhausen-Uelzem (Sa. 18.30 Uhr). Wieder ins gesicherte Mittelfeld will die „Dritte“ der Obercastroper. Ein Sieg gegen Mühlhausen (11.) scheint machbar, um dieses Ziel zu erreichen.

Damen-Kreisliga: DJK Falkenhorst Herne - Post Castrop II (So. 10.00 Uhr). „Alles möglich“ scheint für die PSV-Damen in Herne zu sein. Zwar zeigten beide Teams zuletzt sehr unterschiedliche Leistungen, jedoch gerade deswegen rechnen sich die Post-Ladies in Herne was aus. **-FF-**

Nur noch einmal Außenseiter

Tischtennis: In der Landesliga / PSV vor erstem Abstiegs-„Endspiel“ in Bezirksklasse

Die Tischtennispieler des Aufstiegers DJK Roland Rauxel (11.) bekleiden am 15. Landesliga-Spieltag am Samstag, 19. Februar, nach eigenem Bekunden ein letztes Mal in dieser Saison die Rolle des „krassen Außenseiters“.

Beim Tabellenzweiten SuS Bertlich rechnen sich die abstiegsbedrohten Europastädter wie beim 1:9 im Hinspiel kaum eine Chance auf einen Punktgewinn aus. An den weiteren sechs Spieltagen treffen die Castrop-Rauxeler durchweg auf Teams aus der unteren Tabellenhälfte und rechnen sich hier aus, die nötigen Punkte für den Klassenverbleib einspielen zu können. In Hertenern feiern die Roländer ein Wiedersehen mit einem vormaligen Akteur des Lokalrivalen Post SV: Massimo Agresti schlägt im unteren Paarkreuz der Gastgeber auf und konnte in der Rückrunde eine 3:1-Einzelbilanz verbuchen. Die Rauxeler haben sich auf die Fahnen geschrieben, nach den drei Anfangs-Doppeln sowie den Partien des oberen Paarkreuzes nicht vorzeitig den Anschluss zu den Hertenern zu verlieren. Mit einem respektablen Endergebnis könnten die Roländer die 5:9-Niederlage im vorgezogenen „Kellerduell“ mit „Schlusslicht“ TTSV Bottrop vergessen machen.

In der **Bezirksklasse** bestreitet der Post SV (9.) am Sonntag, 20. Februar, bereits ein erstes „Endspiel“ im Kampf um den Klassenverbleib. Die Postler müssen beim Tabellenvorletzten VfL Winz-Baak 3 gewinnen, um den „freien Fall“ von der Bezirksliga in die Kreisliga auffangen zu



Torsten Tauber (links) und Wolfgang Schmidt stecken mit dem Post SV mitten im Kampf gegen Abstieg aus der Bezirksklasse.

RN-Foto: Goldhahn

können. Im Falle einer Niederlage wäre das Punkte-Polster auf die Abstiegszone nur noch zwei magere Punkte dünn.

Aufsteiger Roland Rauxel 2 (7.) plagen indes keine Abstiegsorgen. Die Rauxeler wollen nach einem Sieg gegen den EGV Hattingen (3.) ein positives Punktekonto führen.

Die Roländer gehen mit dem gestärkten Selbstbewusstsein zur Sache, zuletzt allen Spitzenteams einen oder gar beide Punkte abgeknöpft zu haben.

In der **Frauen-Verbandsliga** wartet der abstiegsbedrohte Post SV (9.) nach dem zwölften Spieltag weiterhin auf den ersten Saisonsieg. Gegen den

Tabellensechsten DJK Germania Lenkerbeck hängen nicht nur aufgrund des 2:8 des Hinspiels die Punkte-Trauben sehr hoch. Nach Aussage des PSV-Vorsitzenden Heinz-Günter Hiller sei das Obercastroper Frauen-Team noch immer auf der Suche nach der Leistungsstärke des letzten Jahres. ■ -as

19.2.05 WAT

Post-Damen atmen nach dem ersten Saisonsieg tief durch

Roland-Herren erwartet nach 0:9 in Landesliga nun „big points“

Ihren ersten Saisonsieg in der Tischtennis-Verbandsliga konnten die Post-Damen beim 8:5 gegen Lenkerbeck feiern und somit einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt tätigen. Das wollen auch die Herren von Roland Rauxel in der Landesliga, die gegen den SuS Bertlich jedoch erwartungsgemäß verloren.

Damen-Verbandsliga: Post Castrop I - DJK Germania Lenkerbeck 8:5. Endlich ihr erstes Siegelerlebnis feiern durften die Post-Damen. Nach fünf Unentschieden gab es endlich den lang ersehnten ersten Saisonsieg und damit wieder Luft im Abstiegskampf. Es war eine hart umkämpfte Partie zwischen dem heimischen Tabellenachten und den Gästen aus Lenkerbeck (6.). War das Ergebnis nach den Doppeln noch ausgeglichen, zeigten sich Heike Streul und Ni-

cola Pauly von ihrer Schokoladenseite. Beide erwischten einen „Sahnetag“ und blieben unbesiegt. Da auch Tina Schlegel gleich doppelt erfolgreich war, konnten die Niederlagen von Frederike Köchling kompensiert werden. Mit diesem Sieg verschaffen sich die Post-Damen wieder Luft zu den Abstiegsrängen und können nun etwas entspannter und mit

Tischtennis

Verbandsliga & Landesliga

erstarktem Selbstvertrauen in die restlichen Partie gehen.

Herren-Landesliga: SuS Bertlich I - Roland Rauxel I 9:0. Chancenlos blieben die Roländer bei der erwartungsgemäßen Schlappe in Bertlich. Dennoch wäre, was auch die Gastgeber im Nachhinein einräumten, der ein oder andere Punkt für die Heimischen verdient gewesen. Jedoch kennen

die Roländer das alte Lied: Erst hat man kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu“, so ist das nun mal, wenn man unten steht. Besonders Marc Heydemann und Thorsten Wasielak „schnupperten“ Siegesluft, mussten sich letztlich jedoch nach hart umkämpften Fünf-Satz-Matches geschlagen geben. Verständlich auch die Niederlage von Kapitän Christian Bojak, war dieser doch am Vorabend Vater eines Sohnes geworden und hatte somit sicherlich andere Dinge im Kopf.

Nachdem die Roländer nun alle Meisterschaftskandidaten „hinter sich“ haben, geht es nun in den „Wochen der Wahrheit“ im Kampf um den Klassenerhalt mit direkten Konkurrenten um die „big points“. Das erste „Endspiel“ steigt bereits nächste Woche gegen Gerthe, wo die Roländer ihren 9:5-Hinspielerfolg wiederholen wollen. **-FF-**

WAZ 21.2.05

Roland kündigt Kampf an

Tischtennis

Die Tischtennis-Spieler der DJK Roland Rauxel (11.) kündigen in der **Landesliga** einen



„erbitterten Kampf“ für das Heimspiel gegen den TV Gerthe (5.) an. Nach dem schwierigen Auftaktprogramm zur Rückrunde mit allen Spitzenteams sei der

Aufsteiger nun „heiß“ auf die Bochumer, sagte Mitspieler und Pressewart Christoph Pauly. Im ersten „Endspiel“ um den Klassenverbleib gelte es jetzt nicht mehr „schön mitzuspielen“, sondern es zählten nur noch Punkte. In der Hinrunde hatten die Roländer mit 9:5 gewonnen.

Die Vorgabe des Vorsitzenden ist eindeutig: Gegen den Tabellenletzten TTC Bochum-Werne 2 helfe dem Post SV in der **Bezirksklasse** nur ein Sieg weiter, mahnte Heinz-Günter Hiller. Der 9:4-Erfolg in der Vorwoche beim VfL Winz-Baak 3 sei nämlich zwar wichtig gewesen, jedoch hätte auch Verfolger Somborn im Abstiegskampf gepunktet. So ist es bei nur einem Punkt Vorsprung des Teams um **Thorsten Wagner** (Foto) auf einen Abstiegsrang geblieben. Gegen Werne erwartet Hiller wieder ein Match, „das auch über die Nerven entschieden wird“: „Aber beim letzten Mal hat es ja geklappt!“

Rolands „Zweite“ (7.) reist zum TuS Querenburg (6.). Nach guten Leistungen gegen die Meisterschaftskandidaten soll mit einem Auswärtserfolg bei den Bochumern das Punktekonto ausgeglichen werden. Im Hinspiel aber verloren die Europastädter mit 2:9.

Der PSV hat in der **Frauen-Verbandsliga** nach dem ersten Sieg Morgenluft gewittert. In akuter Abstiegsnot ist man nicht. Doch ein paar Punkte fehlen noch, um auf der sicheren Seite zu sein. Beim TuS Hiltrop (4.) hat man durchaus eine Chance mitzuhalten.

26.2.05

Bei den Roland-Herren sollen die Doppel wieder „stechen“

Nur noch „Endspiele“ für die Teams des Post SV Castrop

Das Tischtennis-Karussell dreht sich und geht mit dem 16. Spieltag in seine entscheidende Phase. Nach dem ersten Saisonserfolg wollen die Damen des Post SV auch in dieser Woche wieder jubeln. Daneben wollen und müssen auch die Landesliga-Herren von Roland Rauxel angreifen.

Damen-Verbandsliga: TuS Hilstrup - Post SV Castrop I (Sa. 18.30 Uhr). Morgenluft haben die Post-Damen (7.) nach ihrem ersten Saisonsieg letzte Woche gewittert. Diesen „frischen Wind“ wollen Nicola Pauly und Co. in Hilstrup (4.) nutzen. Zwar sind die Damen die akute Abstiegsnot zunächst einmal los, dennoch fehlen noch ein paar Punkte, um auf der sicheren Seite zu sein.

Herren-Landesliga: DJK Roland Rauxel I - TV Gerthe I (Sa. 18.30 Uhr). Nur noch Punkte zählen für die Roländer

fortan im Kampf um den Klassenerhalt. Nach dem zuletzt schweren Programm, hoffen die Heimischen (11.) nun auf mehr Chancen. Gegen den Tabellenfünften sollen besonders die Doppel wieder „stechen“, um am Ende den 9:5-Hinspielerfolg zu wiederholen.

Bezirksklasse 2: TuS Querenburg II - DJK Roland Rauxel II (So. 10.00 Uhr). Ein ausgeglichenes Konto schaffen

Tischtennis

wollen die Rauxeler (7.) gegen den Tabellennachbarn (6.) aus Bochum. Nach guten Leistungen gegen die Titelkandidaten wollen sich Werner Erhardt und Co. für die 2:9-Hinspielniederlage revanchieren.

Bezirksklasse 2: Post Castrop I - TTC Bochum-Werne II (Sa. 18.30 Uhr). Ein weiteres „Endspiel“ für die Postler (9.). Trotz des Sieges letzte Woche ist ein Erfolg im „Nervenspiel“

gegen den Tabellenletzten Pflicht, schlief doch auch die Konkurrenz zuletzt nicht. Noch haben die Heimischen einen Punkt Vorsprung auf die Nichtabstiegsplätze.

Kreisliga 1: FC Brünninghausen I - Roland Rauxel III (Sa. 17.30 Uhr). Frei aufspielen kann die „Dritte“ gegen den Tabellenzweiten, rangieren Ralf Kemler und Co. doch auf einem stabilen 6. Platz und sind im Gegensatz zu den Gastgeber nicht zum siegen „verdammte“.

Kreisliga 1: Post Castrop II - ÖSG Viktoria Dortmund (So. 10.00 Uhr). Wie auch im Hinspiel wollen die Postler (10.) einen Erfolg bei Viktoria (7.) landen, um um sich am Ende „über Wasser“ zu halten.

Kreisliga 2: CVJM Billmerich II - Roland Rauxel IV (Sa. 17.30 Uhr). Aus dem Abstiegsstrudel „rausrudern“ will sich die Vierte (5.) mit einem Sieg gegen Billmerich (6.). -FF-

26.2.05 WfZ

Roländer raus aus der Abstiegszone

Tischtennis: Landesliga / Nach 9:5-Sieg

Die Tischtennispieler der DJK Roland Rauxel (10.) haben durch das 9:5 gegen den Tabellen-Fünften, Spvg Gerthe, erstmals seit zwei Monaten wieder die Abstiegszone der **Landesliga** verlassen. Der Aufsteiger aus der Europa-stadt ließ vier Spieltage vor dem Saisonkehraus den TTSV Bottrop (9:4 gegen Eintracht Dortmund/8.) und das neue „Schlusslicht“ Borussia Scholven (5:9 gegen den SuS Bertlich/2.) auf dem „absteigenden Ast“ zurück. Derzeit haben die Roländer einen Punkt Vorsprung auf Bottrop und ein Zwei-Punkte-Polster auf Scholven.

Gegen Gerthe wiederholte Rauxel seinen 9:5-Hinspielsieg. Nach einem 2:1 nach den Anfangs-Doppeln bauten die Castrop-Rauxeler ihre Führung auf 5:1 aus. Danach konnten die Bochumer zwar dem unter einer Grippe leidenden Thorsten Wasielak zwei Punkte abknöpfen. Die Rauxeler hielten ihren Vorsprung aber aufrecht. Marc Heydemann im oberen Paarkreuz an Brett zwei sowie Matthias Böhm (Brett drei) im mittleren Paarkreuz waren in den Einzeln mit jeweils zwei Zählern die Haupt-Punktlieferanten für Roland. Christoph Pauly (Brett sechs) ge-

wann seine einzige Partie.

In der Bezirksklasse wahrte der Post SV (9.) durch ein 9:2 gegen „Schlusslicht“ TTC Bochum-Werne seine Chance, aus eigener Chance den Klassenverbleib unter Dach und Fach bringen zu können. Nach einem 2:1 nach den Doppeln schraubten die Postler das Ergebnis uneinholbar auf 7:1 hoch. Thorsten Tauber und Andreas Walther waren mit jeweils zwei Siegen im oberen Paarkreuz die „Vorreiter“ Richtung Sieg für ihre Farben.

Roland Rauxel 2 (7.) landete durch ein 9:5 beim TuS Querenburg (6.) den siebten Saisonsieg und glich sein Punktekonto auf die gleichen 16:16 Zähler, wie sie die Gastgeber führen, aus. Durch den Erfolg revanchierten sich die Roländer für den im Hinspiel erlittenen 2:9-Schiffbruch.

In der Frauen-Verbandsliga ging der Post SV (7.) beim TuS Hiltrup (4.) mit 0:8 unter. Die 90 Minuten für die Anfahrt ins Münsterland waren am Ende genauso so lang wie die Spielzeit für die Postlerinnen. „Nicht eine Akteurin konnte an ihr gewohntes Leistungsniveau anknüpfen“, urteilte der PSV-Vorsitzende Heinz-Günter Hiller hernach über sein Team. -as

28.2.05